

## Abstracts der Posterbeiträge zur 38. VÖK-Jahrestagung



LABOKLIN GmbH & C. KG<sup>1</sup>, 4020 Linz, Österreich, Praxis für Kleintiere Altenwörth<sup>2</sup>, 3474 Altenwörth, Österreich, LABOKLIN GmbH & C. KG<sup>3</sup>, 97688 Bad Kissingen, Deutschland

## Fallbericht: ventrales abdominales Lymphangi- sarkom bei einer Katze

M. Christian<sup>1</sup>, Ch. Reinthaler-Wieninger<sup>2</sup>, I. Hoffmann<sup>3</sup>

**Schlüsselwörter:** Katze, Lymphangi-  
sarkom, exsudative Dermatitis.

**Einleitung:** Das Lymphangi-  
sarkom ist eine sehr sel-  
ten auftretende maligne Neoplasie des Endothels von  
Lymphgefäßen. Bei Katzen liegen die schlecht abgrenz-  
baren subkutanen Tumoren meistens caudoventral am  
Abdomen (Hinrichs et al. 1999). Typisch sind eine ery-  
thematöse Verfärbung der Haut und eine seröse bis  
serosanguinöse Exsudation. Die Läsionen breiten  
sich rasch aus und zeigen nach Exzision in den meis-  
ten Fällen lokale Rezidive, auch Fernmetastasen sind  
möglich. Neben der möglichst großzügigen Entfer-  
nung des Tumorgewebes sind Therapieversuche mittels  
Chemotherapie und Bestrahlung beschrieben, es gibt  
aber nur sehr vereinzelt Fallberichte von geheilten  
Patienten (Lin & Jennings 2017). Eine frühzeitige chi-  
rurgische Intervention könnte die Chancen auf eine  
Heilung verbessern.

**Fallbeschreibung:** Ein drei Jahre alter männlich-kas-  
trierter Kater wurde im Mai 2023 mit dem Vorbericht,  
dass er feuchte Flecken an seinen Liegeplätzen hinter-  
lässt in der Praxis vorgestellt. Die klinische Untersuchung  
war bis auf die lokale Exsudation der ansonsten un-  
veränderten Haut im Bereich einer Mamilla unauffällig.  
Die Flüssigkeit war klar, farb- und geruchlos und etwas  
klebrig. Es wurde ein Therapieversuch mit Meloxicam  
(0,05 mg/kg) und Amoxicillin/Clavulansäure (12,5 mg/kg  
2x tgl.) für eine Woche gestartet, welcher keine Ver-  
besserung brachte. Am 6.6.23 wurde eine umfangreiche  
Blutuntersuchung durchgeführt, die bis auf ein erniedrig-  
tes Totalprotein von 46,6 g/l (57–94 g/l) unauffällig war.  
Die Haut zeigte zu diesem Zeitpunkt an den nässenden  
Stellen ein leichtes Erythem und war auch leicht bläulich  
verfärbt. Ein weiterer Therapieversuch mit Prednisolon

(1 mg/kg) blieb ebenfalls erfolglos. Am 12.6.23 war die  
Haut großflächig vom Skrotum und den caudalen  
Oberschenkeln bis zum ventralen Thorax rötlich bis  
bläulich verfärbt und es waren zahlreiche subkutane,  
flüssigkeitsgefüllte Blasen erkennbar sowie stellenwei-  
se Fistelgänge, aus denen sich mittlerweile rötlich ver-  
färbte, klebrige Flüssigkeit entleerte. Die zytologische  
Untersuchung zeigte das Vorliegen einer mild gemischt-  
zellig entzündeten und triglyceridreichen Flüssigkeit mit  
Verdacht auf Beimengung von Lymphe an. Die patho-  
histologische Untersuchung von vier Gewebeproben  
war mit dem Vorliegen eines Lymphangi-  
sarkoms vereinbar. Der Kater wurde prophylaktisch auf Antibiose  
gesetzt. Er hatte laut Besitzerangaben für ca. 4 Wochen  
noch eine gute Lebensqualität und wurde dann plötzlich  
tot im Garten aufgefunden.

**Diskussion:** Da das Lymphangi-  
sarkom eine wenig  
bekannte Neoplasie mit klinisch ungewöhnlichem und  
anfangs nicht tumorverdächtigem Erscheinungsbild ist,  
wird die Diagnose – wenn überhaupt – meistens erst  
in einem weit fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung  
gestellt. Wie in anderen Fallberichten oder Fallserien  
zeigte auch dieser Patient eine sehr rasche Progression  
der Erkrankung. Die großflächige Ausbreitung der  
Läsionen zum Zeitpunkt der Diagnose machte eine chi-  
rurgische Entfernung unmöglich.

**Schlussfolgerung:** Mit diesem Fallbericht möchten  
die Autorinnen auf das Auftreten und Erscheinungsbild  
des ventralen abdominalen Lymphangi-  
sarkoms bei  
Katzen aufmerksam machen, um den betroffenen  
Tieren eventuell durch rechtzeitige Tumorentfernung  
eine bessere Prognose zu ermöglichen.

### Literatur

Hinrichs U, Puhl S, Rutteman GR, et al. Lymphangi-  
sarcomas in  
cats: a retrospective study of 12 cases. *Veterinary Pathology*.  
1999;36:164–167.

Lin D, Jennings SH. Pathology in practice. Ventral abdominal lymph-  
angi-  
sarcoma. *J Am Vet Med Assoc*. 2017;250:623–626.

Korrespondierende Autorin: Maria Christian, E-Mail: christian@laboklin.com